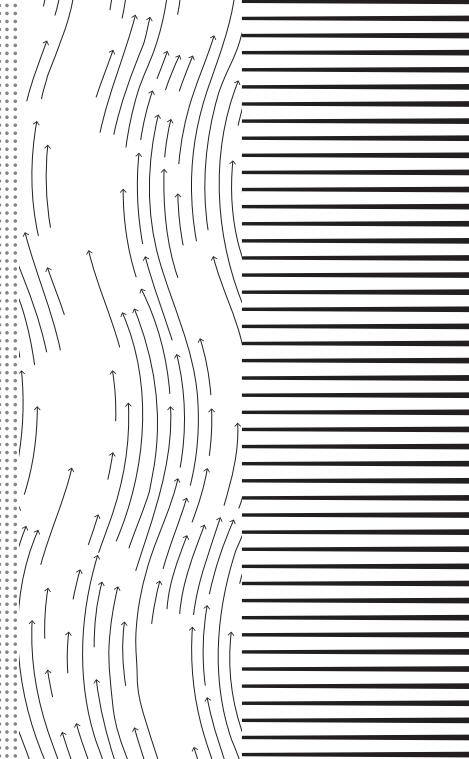


Deutscher Fassadenpreis 2026 für vorgehängte hinterlüftete Fassaden



Mit dem Deutschen Fassadenpreis für VHF würdigt der FVHF seit 1999 außergewöhnliche planerische Leistungen von Architekt*innen und Ingenieur*innen im Auftrag ihrer Bauherr*innen/Investor*innen.

Fassade der Zukunft: Vorgehängte hinterlüftete Fassaden besitzen viele Potentiale. Sie vereinen energetische Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit mit multifunktionalen bauphysikalischen Eigenschaften und intelligenten technischen Funktionen.

2026 wird der Preis in folgenden Kategorien vergeben:

- BAUEN IM BESTAND
- DAS BESONDRE DETAIL
- VHF-FUNKTIONSFASSADE

Ergänzend dazu wird erstmals ein Sonderpreis VHF-HOLZBEKLEIDUNG ausgelobt.

Ausgezeichnet werden herausragende Projekte, deren innovative nachhaltige Fassadentlösungen gestalterische, technische und wirtschaftliche Vorteile mit einer fachgerechten Ausführung vereinen.

AUSLOBER

Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF), Berlin

TERMINE

- 12. Januar 2026: Beginn der Auslobung
- bis 29. Mai 2026: Anmeldung und Einsendung der Unterlagen ausschließlich online über: www.wettbewerbe-aktuell.de/DeutscherFassadenpreis2026
- Ende Juni 2026: Jurysitzung
- Oktober 2026: Preisverleihung

TECHNISCHE VORPRÜFUNG

Die technische Vorprüfung erfolgt durch eine Fachkommission, der die folgenden Personen angehören:

OLIVER FRÖHLICH
BWM Fassadensysteme GmbH,
Leinfelden-Echterdingen

WOLFGANG HÄUSSLER
FVHF e.V., Berlin

GERD VAUPEL
FVHF e.V., Berlin

JURY

Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige Jury, der die folgenden Personen angehören:

Dr.-Ing. Simon Banakar
Staab Architekten

Tim Bauerfeind
TRU Architekten

Prof.in Dr.-Ing. Christina Eisenbarth
TU Darmstadt

Christoph Jopp
Knoche Architektur

Reiner Nagel
Bundesstiftung Baukultur

Inga Soll
soll sasse architekten

NN
PASZTORI SIMONS ARCHITEKTEN

Die Jury tagt nicht öffentlich. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Die Jury bestimmt mit einfacher Mehrheit und begründet ihre Entscheidung in einem einfachen Votum.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf Mitglieder anwesend sind.

AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

Der Preis wird verliehen für nach dem 1. Januar 2024 und bis zum 29. Mai 2026 in Deutschland fertiggestellte Bauwerke und Baumaßnahmen mit vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) nach DIN 18516-1 Außenwandbekleidungen, hinterlüftet, Teil 1: Anforderungen, Prüfgrundsätze, mit Bekleidungen aus z.B.:

- Metall, Metallverbundplatten
- Faserbeton
- Faserzement
- Steinwolle-Fassadentafeln
- Lamine, Mineralwerkstoffe
- Keramik, Feinsteinzeug und Ziegel
- Trägerplattensystemen, z. B. mit Putz, Naturwerkstein oder Glasapplikationen
- Photovoltaik/Solarthermie
- Fassadengewebe
- Glas
- Naturwerkstein und Betonwerkstein mit Hinterschnittbefestigung
- Holz

Ausgezeichnet werden Fassaden, die sich in einer dieser Kategorien einfügen:

- BAUEN IM BESTAND
- DAS BESONDRE DETAIL
- VHF-FUNKTIONSFASSADE

und die Kernkompetenzen der Bauart VHF in überdurchschnittlichem Maße repräsentieren:

- GESTALTUNG – hohe architektonische und gestalterische Qualitäten
- INNOVATION – intelligente und funktionale Eigenschaften
- WIRTSCHAFTLICHKEIT – besonders energieeffiziente und wirtschaftliche Lösungen
- NACHHALTIGKEIT – langfristig nachhaltige Projekte/Zertifizierungen, digital geplant
- TECHNIK – fachgerechte und qualitativ hochwertige Ausführung

Ergänzend dazu wird erstmals ein Sonderpreis VHF-HOLZBEKLEIDUNG ausgelobt.

Bewertet werden Fassaden in vertikaler und horizontaler Verlegeart mit Materialien aus dem Naturwerkstoff Holz.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Architekt*innen und Bauingenieur*innen, die eine Berechtigung zur Führung der jeweiligen Berufsbezeichnung besitzen und geistige Urheber*innen der eingereichten Bauwerke oder sonstiger Baumaßnahmen sind.

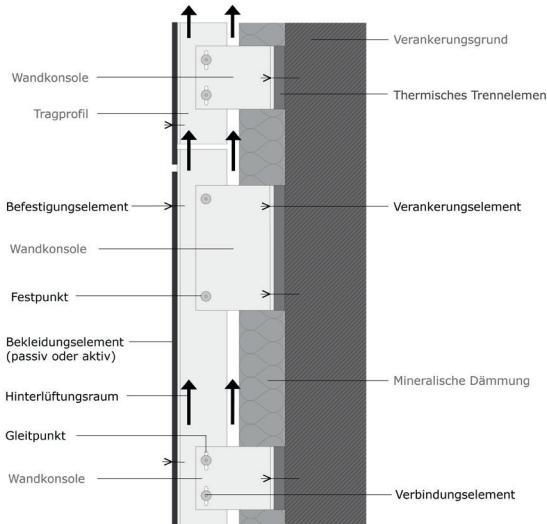
PREISE UND ANERKENNUNGEN

Das Preisgeld beträgt insgesamt EUR 10.000,– und wird zu gleichen Teilen unter den vier Preisen mit je EUR 2.500,– aufgeteilt. Die Jury behält sich vor, Einzel- und Sonderpreise oder Anerkennungen zu vergeben, die besondere Qualitäten in den Bereichen Gestaltung, Innovation, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Technik dokumentieren. Alle ausgezeichneten Arbeiten sowie die Arbeiten, die die Jury in die zweite Runde wählt, werden im FVHF Fachportal unter www.fvhf.de präsentiert.

ORGANISATION

mai public relations GmbH in Kooperation mit wettbewerbe aktuell für den Auslober: Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF), Berlin.

System der vorgehängten hinterlüfteten Fassade



REGISTRIERUNG UND ANMELDUNG

Die Arbeiten können vom 12. Januar bis 29. Mai 2026 ausschließlich online eingereicht werden: www.wettbewerbe-aktuell.de/DeutscherFassadenpreis2026

Alle Verfasser*innen müssen sich online mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden. Registrierung und Anmeldung sind kostenlos. Nach der ersten Anmeldung werden persönliche Daten erfasst. Alle Verfasser*innen akzeptieren bei der Registrierung die Datenschutz- und Urheberrechtserklärungen zum Deutschen Fassadenpreis 2026 für VHF (einzusehen unter www.wettbewerbe-aktuell.de/DeutscherFassadenpreis2026) und die Datenschutzerklärung des FVHF. Das Einreichungssystem ermöglicht es den Verfasser*innen bis zu drei Projekte einzureichen, diese zu speichern und zu verwalten. Die Verfasser*innen können jedes der drei Projekte für zwei der drei genannten Kategorien vorschlagen. Die Jury entscheidet über die letztendliche Zuordnung zu einer der Kategorien.

Die Projektdaten sind schrittweise einzugeben. Bilder- und Datei-Uploads werden auf Größe und Auflösung automatisch geprüft. Die eingereichten Daten müssen der Jury Einblick in alle für das Verständnis des Bauwerks relevanten Aspekte, insbesondere des Fassadenkonzepts, geben und umfassen im Einzelnen:

- Projektdaten inkl. kurzem Erläuterungsbericht zum Gebäude und detaillierter Beschreibung des Fassadenkonzepts laut Eingabemaske.
- Unterlagen/Dokumente:
 - mindestens vier aussagekräftige Fotos (Gesamtaufnahme, Fassadenansichten, Fassadendetails) für die nötige Vertiefung ins Projekt

- zum Verständnis wichtige Zeichnungen (Lageplan, Grundrisse, mindestens ein aussagefähiger Fassadenschnitt, ergänzende Detaildarstellungen der vorgehängten hinterlüfteten Fassade nach DIN 18516-1 als PDF, JPG, TIFF oder EPS, mind. 10 x 15 cm, 300 dpi), Zeichnungen sollten vermaßt und beschriftet sein
- Ausgefüllte und unterschriebene Verfasser*innennerklärung inkl. Einverständniserklärung von Eigentümer*innen und Fotograf*innen als PDF-Upload (Download der PDF-Unterlagen: www.wettbewerbe-aktuell.de/DeutscherFassadenpreis2026)

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Grundsätzlich werden nur Arbeiten zugelassen, die der aktuellen Fassung der DIN 18516-1 entsprechen (ausgenommen Sonderpreis mit Holzbekleidungen). Eine weitere wichtige Voraussetzung für eine Wettbewerbsteilnahme ist es, dass der vorgehängten hinterlüfteten Fassade (VHF) eine gestaltprägende Bedeutung/Wirkung kommt und nicht nur ein kleiner Teilbereich der Fassade damit bekleidet wurde.

Nicht zugelassen sind:

- Vorsatzschalen aus Betonfertigteilen oder Ziegelmauerwerk, deren Lasten mittels Ankerschienen und/oder direkt in das Gebäudefundament und Zwischendecken abgetragen werden oder ähnliche Fassaden (z.B. gemäß DIN 18515-2 „Außenwandbekleidungen; Anmauerung auf Aufstandsflächen; Grundsätze für Planung und Ausführung“),
- hinterlüftete Außenwandbekleidungen mit Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten, die mit Ankerdornen, Steckdornen oder Schraubankern oder mittels Nutlagerung montiert wurden. (z.B. gemäß ATV DIN 18332 „Naturwerksteinarbeiten“ / DIN 18516-3 und ATV DIN 18333 „Betonwerksteinarbeiten“ / DIN 18516-5).

Alle Einreichungen, die zum Stichtag des Endes der Einreichungsfrist im Hinblick auf die geforderten Projektdaten, Unterlagen oder Dokumente unvollständig sind, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Insbesondere gilt dies für das Fehlen relevanter Systemschnitte und von – im Sinne der Auslobung – unvollständigen, eingeschränkten oder abgewandelten Freigaben der eingereichten Fotos durch die Urheber*innen (siehe Verfasser*innenerklärung/Einverständniserklärung Fotograf*innen).

VERÖFFENTLICHUNGEN

Alle Teilnehmer*innen erteilen die Zustimmung zur honorarfreien Veröffentlichung der eingereichten Unterlagen. Sie verpflichten sich durch die Einverständniserklärung, dass durch die Veröffentlichung des zur Verfügung gestellten Bild- und Textmaterials keine Rechte Dritter verletzt werden und keine Vergütungsansprüche gegenüber dem FVHF bestehen. Der FVHF und seine Mitglieder dürfen die Arbeiten oder Auszüge aus den Arbeiten im Rahmen ihrer Pressearbeit honorarfrei nutzen (siehe Verfasser*innenerklärung/Einverständniserklärung Fotograf*innen). Preisträger*innen und Anerkennungen erklären sich bereit, dem FVHF auf Nachfrage weitere Unterlagen für die Präsentation der Arbeiten auf dem FVHF Fachportal zur Verfügung zu stellen.

Konstruktive Erläuterungen und Details zur vorgehängten hinterlüfteten Fassade unter: www.fvhf.de